

Geschäftsreise Südkorea

Smart City mit Fokus auf Future Mobility

28. April bis 02. Mai 2025



Erschließen Sie Südkoreas Smart-City-Markt

Vom 28. April bis 02. Mai 2025 führt enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und in Kooperation mit der AHK Korea eine Geschäftsanbahnung im Bereich Smart City mit Fokus auf Future Mobility nach Südkorea durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Die Entwicklung von Smart Cities in Südkorea eröffnet zahlreiche Chancen für deutsche Unternehmen in den Bereichen Mobilität und Energie. Derzeit werden zwei nationale Pilot-Smart-Cities, Sejong und Busan, im Rahmen eines Sandbox-Modells errichtet. Dieses Modell ermöglicht es, Technologien der Vierten Industriellen Revolution an Standorten ohne bestehende Entwicklungspläne zu testen und zu integrieren. Ziel ist es, ein innovatives industrielles Ökosystem zu schaffen, das kreative Geschäftsmodelle umsetzt und das zukünftige Führungsmodell für Smart Cities darstellt. Neben diesen Pilotprojekten werden auch kleinere Smart City Initiativen entwickelt, um die Integration von Smart Solutions in bestehende Städte und Stadtteile zu erforschen.



Durchführer

Innovationskraft trifft Marktchancen:

Wie deutsche Unternehmen von Südkoreas Zukunftsplänen profitieren können

Südkoreas ehrgeizige Pläne und umfassende Investitionen in Zukunftstechnologien bieten vielfältige Partnerschaften und Marktchancen:

Mobilität: Deutsche Unternehmen können von der steigenden Nachfrage nach Elektrofahrzeugen und der Entwicklung autonomer Fahrzeuge in Südkorea profitieren. Das Land plant, bis Ende 2025 über eine Million Elektrofahrzeuge auf die Straßen zu bringen, was Chancen für Unternehmen mit fortschrittlicher Ladeinfrastruktur und Batterietechnologien bietet. Die Entwicklung von Level 4 autonomem Fahren schafft zusätzliche Möglichkeiten für deutsche Anbieter von Fahrerassistenzsystemen und autonomen Fahrtechnologien.

Wasserstofftechnologie: Südkorea plant, bis 2040 eine erhebliche Anzahl von Wasserstofffahrzeugen zu produzieren und ein umfassendes Netz von Wasserstofftankstellen aufzubauen. Dies eröffnet Chancen für deutsche Unternehmen, die in der Wasserstofftechnologie tätig sind, insbesondere für Kooperationen in Produktion und Verteilung.

Urban Aerial Mobility (UAM): Die Entwicklung innovativer Luftfahrttechnologien wie fliegender Taxis und der digitale Wandel in der Logistik, einschließlich robotergestützter und drohnengestützter Liefersysteme, bieten neue Geschäftsmöglichkeiten. Deutsche Firmen können durch Partnerschaften oder Technologieexporte in diesen Bereichen profitieren.

Leistungen für Sie als Teilnehmende

- **Individuelle B2B-Gespräche:** Maßgeschneiderte geschäftliche Termine mit sorgfältig ausgewählten potenziellen Geschäftspartnern und Kunden im Zielland werden im Vorfeld der Reise organisiert.
- **Zielmarktanalyse:** Zugang zu einem Zielmarkt-Webinar sowie einem umfassenden Handout mit den wichtigsten Markt- und Brancheninformationen.
- **Präsentationsveranstaltung + Networking:** Im Zielland stellen die deutschen Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Fachpublikum vor, bestehend aus Unternehmensvertretern, Verbandsmitgliedern sowie staatlichen Institutionen.
- **Besuche von Institutionen und Referenzprojekten:** Das Programm umfasst die Möglichkeit, ausgewählte Institutionen und Referenzprojekte zu besichtigen und kennenzulernen.
- **Programmgestaltung:** Das finale Programm wird in enger Abstimmung mit allen Teilnehmenden und Partnern organisiert.

Vorläufiges Programm

Montag, 28.04.2025 – Ort: Seoul, Korea

Individuelle Anreise der deutschen Teilnehmenden

Briefing für die deutschen Delegationsteilnehmenden zu aktuellen Rahmenbedingungen in Korea mit Vertretenden von

- AHK Korea
- Deutsche Botschaft
- Germany Trade and Invest (GTAI)

Dienstag, 29.04.2025

Präsentationsveranstaltung zur Vorstellung der deutschen Unternehmen mit anschließendem **Networking Event**

Mittwoch, 30.04.2025

- **Gruppentermine bei Unternehmen und Multiplikatoren** (z.B. Pangyo Techno Valley, LG CNS)
- **Besuch bei Seoul Smart City Center** inkl. Lunch und Networking
- **Individuelle B2B- Gespräche**

Donnerstag, 01.05.2025

- **Gruppentermine bei Unternehmen und Multiplikatoren** (z. B. Korail Control Center)
- **Individuelle B2B-Gespräche**

Freitag, 02.05.2025

Gruppentermin bei Vueron Technology
De-Briefing und Abschlussgespräche
 Individuelle Abreise

* Hierbei handelt es sich um ein vorläufiges Programm. Das finale Programm wird in enger Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden deutschen Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Ziellandpartner



Das Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Das Markterschließungsprogramm für KMU fördert in diesem Rahmen projektbezogene Markterschließungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Interessierte Unternehmen können sich bis zum **28. Januar 2025** bei **enviacon international** anmelden.

Ansprechperson enviacon:

Frau Alba Elena Scheffler
Consultant
Tel.: +49 30 814 8841 23
E-Mail: scheffler@enviacon.com

Ansprechperson AHK Korea:

Herr Hoje Woo
Senior Vice President
Head of Trade Service
Tel.: +82 2 3780 4620
E-Mail: hjwoo@kgcci.com

Mehr Informationen zu dem Projekt und zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU